

# WOCHENBERICHT

## DES

### INSTITUTS FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

Herausgeber: Prof. Dr. Ernst Wagemann

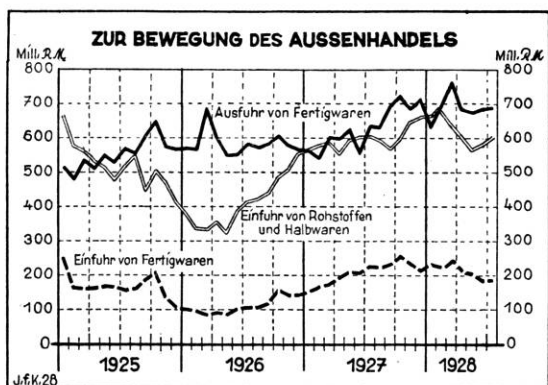
1. Jahrgang

Berlin, den 22. August 1928

Nummer 21

#### Zur Bewegung des Außenhandels.

Die Einfuhr von Rohstoffen und Halbwaren war im Juli mit rd. 603 Mill. *R.M.* zwar etwas höher als im Juni (580 Mill. *R.M.*); dieser Steigerung ist jedoch keine größere konjunkturelle Bedeutung

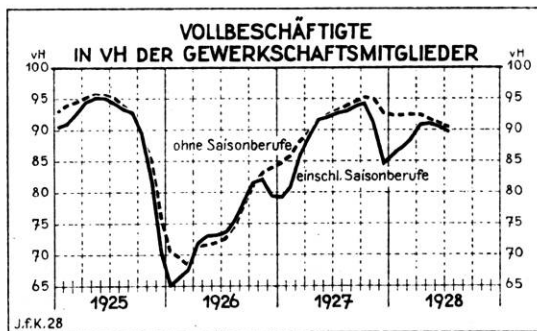


beizumessen, da sie fast ausschließlich durch saisonmäßige (Holzeinfuhr) und statistisch-technische Momente (Abrechnung der Zollfreilager, wie z. B. bei der Einfuhr von Mineralölen) bedingt ist. Bei der Einfuhr von Fertigwaren dürften die statistisch-technischen Momente weniger stark wirksam gewesen sein; saisonmäßig war jedoch eine leichte Erhöhung zu erwarten. Der Rückgang von 189 Mill. *R.M.* im Juni auf 186 Mill. *R.M.* im Juli darf daher als Auswirkung der verminderten Aufnahmefähigkeit des Binnenmarktes betrachtet werden. Dies um so mehr, als der Rückgang bereits seit April ohne Unterbrechung anhält.

Die Ausfuhr industrieller Erzeugnisse hat sich im Juli weiterhin leicht erhöht (bei Rohstoffen und Halbwaren von 167 Mill. *R.M.* auf 183 Mill. *R.M.*; bei den Fertigwaren von 685 Mill. *R.M.* auf 689 Mill.

*R.M.*). Wenn diese Steigerung auch nur verhältnismäßig gering ist, so zeigt sie doch, daß im ganzen die steigende Tendenz der Ausfuhr von Industrieprodukten anhält. Allerdings dürften gegenwärtig saisonmäßige Momente eine Erhöhung des Ausfuhrgeschäfts begünstigen.

Auch im Juli war die Erhöhung der Ausfuhr von Industrieerzeugnissen nicht stark genug, um den Rückgang der industriellen Beschäftigung aufzuhalten. Nach der Statistik der Arbeiterfachverbände ist die Beschäftigung insgesamt (einschließlich der Saisonberufe) von Ende Juni bis Ende Juli — trotz der anhaltenden jahreszeitlichen Belebung im Baugewerbe — um rd. 1 v. H. gesunken. Dadurch wurde, wie aus den Berichten von rd. 2 200 typischen Industriebetrieben hervorgeht, die Ausnutzung der Betriebsanlagen vermindert. Eine Zunahme zeigte sich nur (abgesehen von den Saisongewerben) in einzelnen stark ausfuhrabhängigen Industriebranchen, wie z. B. in



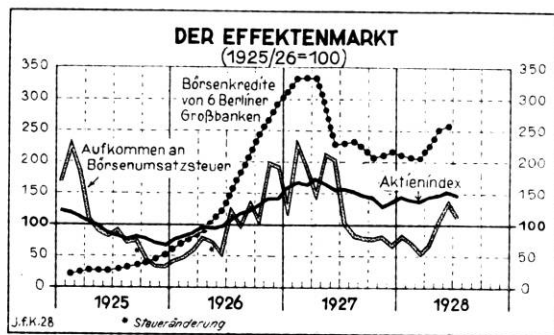
der Eisen- und Stahlwarenindustrie, in Teilen der Maschinenindustrie sowie in der chemischen und in der Papierindustrie.

## Die Märkte.

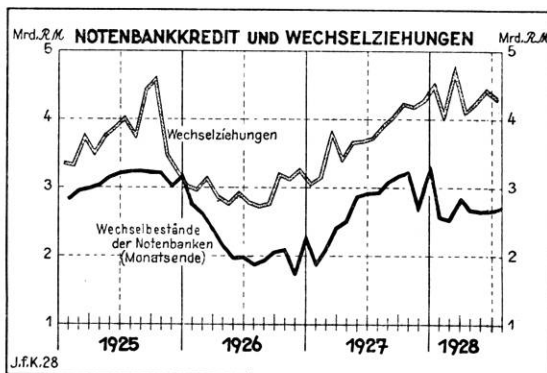
Auf dem **Effektenmarkt** sind die Aktienkurse während der Berichtswoche — von Ausnahmen abgesehen — weiter zurückgegangen. Dies ist um so bemerkenswerter, als die Tendenz an der New Yorker Börse sich wieder befestigt hat. Schon seit Mitte Juli war zu beobachten, daß sich die Kursgestaltung in Berlin nicht mehr in dem Maße der Kursentwicklung in New York anschloß, wie dies in den Monaten Mai und

anspruchung der Kreditmärkte äußern, ist noch nicht zu übersehen.

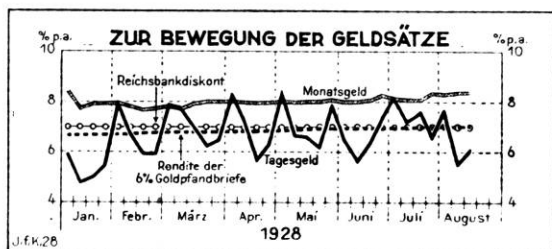
Die Wechselziehungen sind jedenfalls im Juli gegenüber Juni von 4,4 Mrd. *R.M.* auf 4,3 Mrd. *R.M.* — also unbedeutend — zurückgegangen. Auch nach den Erfahrungen der letzten Jahre wäre zu erwarten gewesen, daß aus saisonmäßigen Gründen die Summe der in den Verkehr gesetzten Wechsel im Juni und Juli annähernd gleichbleiben würde. Eine Zunahme der konjunkturellen Kreditanspannung scheint demnach nicht eingetreten zu sein, allerdings auch keine Verminderung.



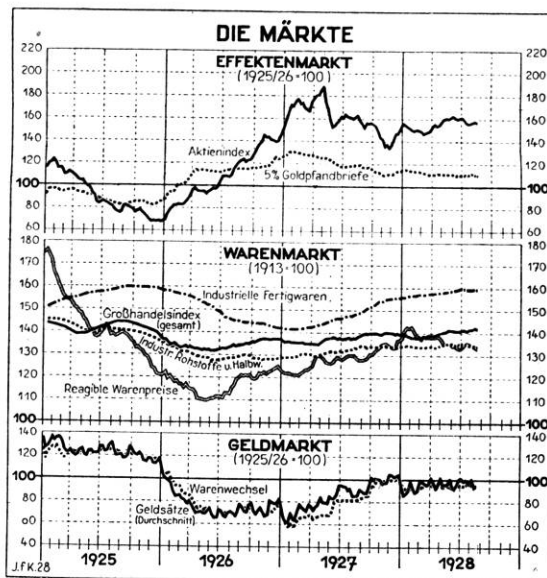
Juni der Fall war. Im ganzen gesehen scheint an der Berliner Börse die etwas festere Tendenz, die vom März bis zur Jahresmitte angehalten hatte, einer leicht sinkenden Tendenz Platz zu machen. Nicht nur die Kurse selbst haben im Gesamtdurchschnitt seit ihrem höchsten Stand im Juni (Woche vom 4. bis 9. Juni) bis zur Gegenwart beträchtlich nachgegeben, auch die Umsätze scheinen sich neuerdings wieder vermindert zu haben. Das Aufkommen an Börsenumsatzsteuer des Monats Juli repräsentiert im wesentlichen freilich erst die versteuerten Umsätze im Juni. Immerhin zeigt die Bewegung des Börsenumsatzsteueraufkommens in den letzten Monaten deutlich, daß selbst während der Aufwärtsbewegung der Kurse in den Frühjahrsmonaten d. J. nur verhältnismäßig kleine Umsätze erfolgt sind. Dies wird außerdem bestätigt durch den Umfang der bei den Banken in Anspruch genommenen Börsenkredite. (Vgl. das Schaubild: „Der Effektenmarkt“.)



Auf dem **Warenmarkt** ergab sich während der Berichtswoche ein weiterer Rückgang der Indexziffer der reagiblen Warenpreise unter dem Einfluß sinkender Preise für Ochshäute und Kalbfelle. Auch das Gesamtpreisniveau, wie es sich in der Großhandelsindexziffer spiegelt, ist gegenüber der Vorwoche gesunken. Vor allem sind die Preise für Agrarstoffe, die sich in der letzten Zeit stark erhöht hatten, um 0,8 v. H. zurückgegangen. Aber auch die Preise



Auf dem **Geldmarkt** kam es um die Monatsmitte vorübergehend zu einer leichten Anspannung auf dem Markt für Tagesgeld in Zusammenhang mit der Medioliiquidation, den fälligen Vorauszahlungen auf die Vermögensteuer und Einzahlungen auf die Preußenanleihe. Der Satz für Monatsgeld hat sich im Wochendurchschnitt etwas höher gestellt als in der Vorwoche. Ob sich darin bereits die ersten Anfänge der für den Herbst zu erwartenden wachsenden Be-



der industriellen Rohstoffe und Halbwaren haben nachgegeben. Ebenso sind die Preise für industrielle Fertigwaren im ganzen leicht gesunken.

### Zur Kreditlage der Landwirtschaft.

Die Schwierigkeiten, unter denen die Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1925/26 zu leiden hatte, waren zum großen Teil dadurch bedingt, daß die Landwirte im Herbst 1925 unter dem Druck der Kreditrückzahlungen und Zinslasten zu Notverkäufen gezwungen waren. Dieser Druck wäre nun 1926 und 1927 noch stärker geworden, wenn nicht die Kreditrückzahlungstermine der abzudeckenden landwirtschaftlichen Kredite auseinandergesogen worden wären, so daß sich der Druck zu den einzelnen Terminen verringerte. Immerhin waren aber sowohl 1926 wie 1927 noch beträchtliche Beträge aus Sonderkrediten in den Herbstmonaten fällig. Es handelte sich hierbei meist um Sonderkredite, die neben den laufenden Kontokorrent- und Wechselverpflichtungen der Landwirtschaft abgedeckt werden mußten.

Von den Sonderkrediten waren zurückzuzahlen:

| in der Zeit vom       | 1926                  | 1927                  |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
|                       | Millionen <i>R.M.</i> | Millionen <i>R.M.</i> |
| 1.—15. Oktober .....  | 10                    | —                     |
| 16.—31. " .....       | —                     | —                     |
| 1.—15. November ..... | 38                    | 2                     |
| 16.—30. " .....       | 282                   | 240                   |
| 1.—15. Dezember ..... | 40                    | 100                   |
| 16.—31. " .....       | 41                    | 30                    |

Im Jahre 1928 hat sich nun das Bild wesentlich geändert. Die großen Sonderkredite sind mit Ausnahme des 100-Millionen-Kredits der Reichsfinanzverwaltung, der am 15. Dezember 1928 fällig wird, abgedeckt. Voraussichtlich werden also die landwirtschaftlichen Märkte im kommenden Herbst nicht mehr wie in den Vorjahren unter dem Druck der sich zu bestimmten Terminen stark häufenden Rückzahlungsverpflichtungen stehen. An Stelle der Sonderkredite sind organisierte (Wechsel oder Kontokorrent-) Bankkredite getreten. Diese sind zwar auch an bestimmte Rückzahlungstermine gebunden; die Fälligkeiten liegen jedoch sehr verschieden, während sich im Vorjahre die Fälligkeiten immer noch an einzelnen Terminen zusammendrängten. Im übrigen stammen die Mittel, aus denen der Landwirtschaft Kredite zugeführt worden sind, in diesem Jahre zum Teil aus anderen Quellen als im Vorjahre:

Die Kreditgewährung aus Spareinlagen der Landwirtschaft hat sich wesentlich ausgedehnt. Im Jahre 1927 ist allein beim Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften und dem Raiffeisenverband ein Zuwachs der Spareinlagen von rund 240 Millionen *R.M.* zu verzeichnen, der also 1928 für Kreditgewährung zusätzlich zur Verfügung steht. Ähnlich dürfte die Entwicklung bei den anderen, dem landwirtschaftlichen Kredit dienenden Instituten sein.

Beachtlich ist allerdings, daß die Landwirtschaft einen erheblichen Teil der Erntefinanzierungskredite des Jahres 1927 noch nicht abgedeckt hat. Diese »eingefrorenen« Kredite werden also den Erlös der neuen Ernte vorbelasten. Man hat jedoch dafür Sorge getragen, daß sich möglichst keine nachhaltigen Folgen für den Geldmarkt einerseits und den Getreidemarkt andererseits aus der Abdeckung dieser Kredite ergeben. So sind z. B. von den noch ausstehenden Abwicklungskrediten der Deutschen Rentenbank nur 20 v. H. bis zum Jahresende zu tilgen. Eine weitere Erleichterung besteht darin, daß in den ersten Monaten nach Einbringung der Ernte nur ein Teil der laufenden Kredite zurückgefordert werden sollen. Dies gilt im besonderen für die Kredite der Deutschen Rentenbankkreditanstalt an verschiedene, dem landwirtschaftlichen Kreditgeschäft dienende Institute.

Scheint also das Gesamtbild der Kreditrückzahlung in diesem Jahr etwas günstiger als im Vorjahre, so verdient doch die Tatsache Beachtung, daß der Zufluß von Realkrediten an die Landwirtschaft in den letzten Monaten weit geringer ist als zur entsprechenden Zeit des Vorjahres. Die Konsolidierung der kurzfristigen Kredite geht also wesentlich langsamer vor sich. Auch ist die Zinsbelastung der Landwirtschaft weiter im Steigen begriffen. Sie dürfte rund 900 Millionen *R.M.* betragen und damit die Vorkriegshöhe um etwa 200 Millionen *R.M.* überschreiten. Nimmt man an, daß die Zinszahlungen sich auf die einzelnen Quartalstermine gleichmäßig verteilen, so ergibt sich für den 1. Oktober 1928 und den 1. Januar 1929 je ein Betrag von rund 225 Millionen *R.M.* Diese Last dürfte besonders dadurch fühlbar werden, daß die Landwirtschaft nicht wie in den Vorjahren sich die Mittel für die Zinszahlungen durch Aufnahme neuer Kredite beschaffen kann.

### Zur Analyse der Kosten im Einzelhandel.

Die Zusammensetzung der Kosten im Einzelhandel weist heute gegenüber derjenigen in der Industrie kaum mehr einen Unterschied auf: Wie der Einzelhandel fast in allen Branchen schon immer vorwiegend mit fixen Kosten arbeiten mußte, überwiegen auch in der Industrie seit Jahren im allgemeinen die fixen Kosten, d. h. diejenigen, die in ihrer Höhe vom Leistungs- bzw. Beschäftigungsgrad unabhängig sind. Aber folgende Verschieden-

heit ist bestehen geblieben: Im Einzelhandel ist die schwankende Ausnutzung der Betriebskapazität scheinbar eine Naturnotwendigkeit, die jeden konkurrierenden Betrieb trifft. In der Industrie dagegen ist in den meisten Fällen eine gleichmäßigere Betriebsausnutzung auch bei Schwankungen des Absatzes infolge der Produktion auf Lager möglich. Die Rücksichtnahme auf die Konkurrenz zwingt die Industrie zur Betriebsausnutzung innerhalb eines

engen Spielraumes der erträglichen Kostenprogression. Im Einzelhandel aber ist der Spielraum der Betriebsausnutzung fast überall außerordentlich weit und deshalb die Kostenprogression sehr stark. Deshalb ist die Höhe der Kosten für den Einzelhandel von großer Bedeutung; für den Betrieb, weil die verhältnismäßig geringe Gewinnmarge durch sie stark beeinflusst wird, für die volkswirtschaftliche Kosten- bzw. Einkommensverteilung, weil die Kosten des Einzelhandels rd. 10 v. H. des jährlichen Volkseinkommens ausmachen.

Aus diesen Erwägungen heraus sind die gemeinsamen Arbeiten der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels und der zuständigen Fachverbände sowie des Instituts für Konjunkturforschung auf die Kostenanalyse des Einzelhandels ausgedehnt worden. Die ersten Ergebnisse aus 250 Lebensmittelgeschäften des Edeka-Verbandes und 72 Drogengeschäften des Reichsverbandes Deutscher Droghändler liegen nunmehr vor.

Kosten in Einzelhandelsbetrieben  
im Jahre 1927  
(in v. H. des Umsatzes)

| Größe der Betriebe<br>(besch. Personen) | Gesamt-<br>unkosten | Miete | Löhne<br>und<br>Gehälter | Steuern |
|---|---------------------|-------|--------------------------|---------|
| <b>Lebensmittel-Einzelhandel</b>        |                     |       |                          |         |
| 1—2 .....                               | 7,8                 | 3,2   | 2,1                      | 1,8     |
| 3—4 .....                               | 9,4                 | 2,6   | 2,7                      | 1,5     |
| 5—6 .....                               | 9,3                 | 2,0   | 3,2                      | 1,5     |
| 7—10 .....                              | 10,4                | 2,0   | 4,8                      | 1,3     |
| 11 und mehr .....                       | 14,9                | 2,3   | 6,7                      | 1,3     |
| gewogener Durchschnitt ..               | 9,0                 | 2,6   | 2,9                      | 1,6     |
| <b>Drogen-Einzelhandel</b>              |                     |       |                          |         |
| 1—2 .....                               | 16,6                | 8,9   | 3,2                      | 1,9     |
| 3—7 .....                               | 17,5                | 5,0   | 5,9                      | 1,9     |
| 8 und mehr .....                        | 22,8                | 5,5   | 9,1                      | 2,2     |
| gewogener Durchschnitt ..               | 18,7                | 5,6   | 6,3                      | 2,0     |

Wie aus vorstehender Übersicht hervorgeht, arbeitet der Drogeneinzelhandel im Verhältnis zum Umsatz ungefähr mit doppelt so hohen Kosten wie der Lebensmitteleinzelhandel. Dies hat zunächst seinen Grund in der verschiedenen Höhe der Personalkosten, die folgende Ursachen hat: Im Drogeneinzelhandel kann das Verkaufspersonal, das überwiegend aus gelernten und daher höher bezahlten Arbeitskräften besteht, nicht im gleichen Grade für die reine Verkaufstätigkeit herangezogen werden wie im Lebensmitteleinzelhandel, weil es durch die Beratung der Kundschaft stark in Anspruch genommen wird. Hinzu kommt noch, daß im Drogeneinzelhandel das Verkaufspersonal in starkem Maße zu anderen Arbeiten (Photoarbeiten, Anrichten von Farben usw.) herangezogen werden muß, und daß ferner der Verkauf im Drogeneinzelhandel in kleineren Posten geschieht als im Lebensmitteleinzelhandel. So betrug im Jahre 1927 der Umsatz je Kassenzettel (Käufer) im Drogeneinzelhandel 1,11 *R.M.* und z. B. im ostpreussischen Lebensmitteleinzelhandel (andere Zahlen liegen

vorherst nicht vor) 1,45 *R.M.* Dementsprechend ist auch die verschiedene Umsatzgröße je beschäftigte Person im Drogeneinzelhandel viel geringer als im Lebensmitteleinzelhandel.

Umsätze je beschäftigte Person im  
Jahre 1927.

| Lebensmittel-Einzelhandel               |  | Drogen-Einzelhandel                     |  |
|---|--|---|--|
| Größe der Betriebe<br>(besch. Personen) | Umsätze je<br>beschäftigte<br>Person<br>in <i>R.M.</i> | Größe der Betriebe<br>(besch. Personen) | Umsätze je<br>beschäftigte<br>Person<br>in <i>R.M.</i> |
| 1—2 .....                               | 21 602   | 1—2 .....                               | 14 051   |
| 3—4 .....                               | 19 300   | 3—7 .....                               | 13 320   |
| 5—6 .....                               | 22 270   | 8 und mehr .....                        | 12 537   |
| 7—10 .....                              | 23 511   | gewogener Durch-<br>schnitt .....       | 13 239   |
| 11 und mehr .....                       | 18 721   |   |  |
| gewogener Durch-<br>schnitt .....       | 20 714   |   |  |

Die Unterschiede in den Kosten sind weiterhin aus der verschiedenen Lagergröße zu erklären. Die Lagerhaltung muß im Drogeneinzelhandel verhältnismäßig größere Kosten verursachen, weil die Umschlagshäufigkeit nur rd.  $\frac{1}{3}$  derjenigen in den Lebensmitteleinzelhandelsgeschäften beträgt.

Umschlagshäufigkeit des Warenbestandes  
(im Jahre 1927)

| Lebensmitteleinzelhandel                         |                                      | Drogeneinzelhandel                               |                                      |
|--|--------------------------------------|--|--------------------------------------|
| Größe der Betriebe<br>(beschäftigte<br>Personen) | Umschlags-<br>häufigkeit<br>im Jahre | Größe der Betriebe<br>(beschäftigte<br>Personen) | Umschlags-<br>häufigkeit<br>im Jahre |
| 1—2 .....  | 9,4                                  | 1—2 .....  | 2,9                                  |
| 3—4 .....  | 8,1                                  | 3—7 .....  | 3,0                                  |
| 5—6 .....  | 8,1                                  | 8 und mehr ...                                   | 3,6                                  |
| 7—10 .....                                       | 8,3                                  | gewogener<br>Durchschnitt                        | 3,0                                  |
| 11 und mehr<br>gewogener<br>Durchschnitt         | 6,5                                  |  |                                      |
|  | 8,5                                  |  |                                      |

Bei dieser Erhebung wurde ferner die — aus ähnlichen Untersuchungen bereits bekannte — Tatsache bestätigt, daß die Kosten im Verhältnis zum Umsatz mit wachsender Betriebsgröße steigen. Dies ist zwar zu einem Teile auf vermehrte Arbeitsleistung im Großbetriebe (Lagerung, Eigenfinanzierung, Warentransport), zum größeren Teil aber auch auf die Technik der Kostenverbuchung zurückzuführen; denn Unternehmerlohn und Verzinsung des Eigenkapitals werden häufig nicht verbucht. Dies bedeutet für die buchmäßige Kostengestaltung eines Großbetriebes wenig, für den Kleinbetrieb aber sehr viel. Bei einem Betrieb mit einem jährlichen Umsatz von 50 000 *R.M.* würde ein Monatseinkommen von 300 *R.M.* für den Betriebsinhaber z. B. 7 v. H. des Gesamtumsatzes ausmachen. Wenn also in den Kleinbetrieben nur der Unternehmerlohn in die Kosten einberechnet, die Verzinsung des Eigenkapitals noch gar nicht berücksichtigt wurde, so würde damit schon die Differenz zwischen den Kosten im Kleinbetrieb und dem Großbetrieb verschwinden.

Anschrift des Herausgebers: Berlin W 15, Kurfürstendamm 103/104, Fernsprecher: Bismarck 7315. — Verlag: Reimar Hobbing, Berlin SW 61, Großbeerstraße 17, Fernsprecher: Bergmann 2527. Preisgesetzlich für die Redaktion verantwortlich: Dr. Theodor Bühler, Berlin-Südende. — Bezugspreis vierteljährlich 6,50 *R.M.* zuzüglich 1,— *R.M.* für Kreuzbandzustellung. — Gedruckt in der Reichsdruckerei.

# Zahlenübersicht

zum Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung

1. Jahrgang

Berlin, den 22. August 1928

Nummer 21

| Gegenstand  | Einheit               | Vorjahr                   |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   | Gegenwart       |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
|---|-----------------------|---------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|------------------|-------------------|-------------------|-----------------|------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|------------------|-------------------|
|   |                       | 27. Juni bis 2. Juli 1927 | 4.-9. Juli 1927 | 11.-16. Juli 1927 | 18.-23. Juli 1927 | 25.-30. Juli 1927 | 1.-6. Aug. 1927 | 8.-13. Aug. 1927 | 15.-20. Aug. 1927 | 25.-30. Juni 1928 | 2.-7. Juli 1928 | 9.-14. Juli 1928 | 16.-21. Juli 1928 | 23.-28. Juli 1928 | 30. Juli bis 4. Aug. 1928 | 6.-11. Aug. 1928 | 13.-18. Aug. 1928 |
|   |                       | 26                        | 27              | 28                | 29                | 30                | 31              | 32               | 33                | 26                | 27              | 28               | 29                | 30                | 31                        | 32               | 33                |
| <b>1. Tätigkeitsgrad</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Erwerbslose in $\frac{1}{100}$ der Wohnbevölkerung                              |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| in den Großstädten  | $\frac{1}{100}$       | 17,6                      | —               | 16,7              | —                 | —                 | —               | 15,6             | —                 | 14,7              | 16,6            | —                | —                 | —                 | —                         | —                | —                 |
| in den Industriegebieten  | $\frac{1}{100}$       | 11,8                      | —               | 10,9              | —                 | —                 | —               | 10,3             | —                 | 9,6               | 12,3            | —                | —                 | 11,8              | —                         | —                | —                 |
| in den Agrargebieten  | $\frac{1}{100}$       | 5,5                       | —               | 4,6               | —                 | —                 | —               | 4,2              | —                 | 3,7               | 6,0             | —                | —                 | 5,4               | —                         | —                | —                 |
| im Reiche   | $\frac{1}{100}$       | 8,7                       | —               | 7,9               | —                 | —                 | —               | 7,2              | —                 | 6,7               | 9,8             | —                | —                 | 9,3               | —                         | —                | —                 |
| Arbeitslosigkeit, England <sup>1)</sup>   | 1000                  | 1053,6                    | 1036,5          | 1048,0            | 1026,9            | 1119,8            | 1024,7          | 1022,2           | 1044,4            | 1217,5            | 1242,4          | 1247,4           | 1282,9            | 1305,0            | 9,0                       | —                | —                 |
| <b>Produktion, arbeitstäglich</b>   |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Steinkohle im Ruhrrevier  | 1000 t                | 391,7                     | 369,2           | 372,7             | 371,5             | 362,5             | 349,5           | 365,8            | 372,2             | 378,9             | 360,3           | 364,9            | 357,6             | 358,3             | 358,3                     | 359,1            | —                 |
| Steinkohle in Deutsch-Oberschlesien   | $\frac{1}{1000}$      | 63,2                      | 62,7            | 64,6              | 64,2              | 65,1              | 61,3            | 63,6             | 64,5              | 66,2              | 63,1            | 65,7             | 64,8              | 65,3              | 63,7                      | 63,6             | —                 |
| Kokserzeugung im Ruhrrevier   | $\frac{1}{1000}$      | 73,1                      | 71,9            | 72,5              | 73,8              | 73,2              | 73,9            | 74,6             | 75,0              | 79,6              | 76,5            | 80,4             | 79,3              | 80,6              | 78,6                      | 80,3             | —                 |
| Steinkohle in England   | 1000 lgt              | 4848,9                    | 4846,3          | 4851,1            | 4393,0            | 4836,6            | 3329,6          | 4952,1           | 4888,1            | 4347,1            | 4471,1          | 4309,7           | 3956,0            | 4165,0            | 4455,9                    | —                | —                 |
| <b>Verkehr, arbeitstäglich</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Wagenstellung der Reichsbahn  | 1000                  | 147,7                     | 149,1           | 150,4             | 150,3             | 151,9             | 149,6           | 149,3            | 149,1             | 147,5             | 148,4           | 151,6            | 151,6             | 151,2             | 150,4                     | 149,0            | —                 |
| <b>Unternehmungen</b>   |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Neugründungen (arbeitstägl.)  | Zahl                  | 43                        | 37              | 49                | 42                | 40                | 42              | 32               | 27                | 38                | 36              | 46               | 44                | 38                | 42                        | 37               | 41                |
| Auflösungen   | $\frac{1}{1000}$      | 60                        | 57              | 75                | 52                | 51                | 51              | 43               | 43                | 56                | 49              | 66               | 57                | 54                | 49                        | 53               | 43                |
| <b>Kreditsicherheit</b>   |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Wechselproteste (arbeitstägl.)  | Zahl                  | 130                       | 220             | 161               | 184               | 157               | 165             | 177              | 188               | 262               | 296             | 270              | 279               | 274               | 225                       | 338              | —                 |
| Wechselproteste   | 1000 R.M.             | 189,4                     | 276,6           | 214,2             | 233,7             | 209,0             | 208,6           | 235,4            | 238,0             | 340,7             | 378,4           | 337,7            | 339,1             | 318,1             | 264,5                     | 410,4            | —                 |
| Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>   | Zahl                  | 5                         | 5               | 5                 | 7                 | 5                 | 6               | 6                | 5                 | 13                | 11              | 11               | 14                | 14                | 13                        | 13               | 13                |
| Konkurse  | $\frac{1}{1000}$      | 14                        | 18              | 15                | 15                | 18                | 16              | 15               | 14                | 32                | 29              | 22               | 21                | 26                | 22                        | 22               | 23                |
| <b>Notenbanken</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Gold- und Devisenbestand  | Mill. R.M.            | 1 960                     | 1 966           | 1 987             | 1 989             | 2 069             | 2 088           | 2 092            | —                 | 2 429             | 2 440           | 2 423            | —                 | 2 439             | 2 479                     | 2 542            | 2 554             |
| Wirtschaftskredite <sup>3)</sup>  | $\frac{1}{1000}$      | 3 072                     | 2 819           | 2 784             | 2 745             | 3 005             | 2 820           | 2 673            | —                 | 2 808             | 2 523           | 2 480            | —                 | 2 313             | 2 786                     | 2 530            | 2 260             |
| Depositen (täglich fällige Verbindlichkeiten)                                   | $\frac{1}{1000}$      | 779                       | 708             | 864               | 944               | 674               | 697             | 725              | —                 | 679               | 578             | 718              | —                 | 842               | 698                       | 742              | 696               |
| <b>Bundes Reserve Banken U.S.A.</b>   |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Diskontierte Wechsel  | Mill. \$              | 477,3                     | 506,8           | 426,2             | 403,3             | 398,1             | 445,4           | 413,1            | 390,5             | 1 031,9           | 1 191,0         | 1 089,3          | 1 011,8           | 1 025,1           | 1 085,8                   | 1 062,3          | 1 002,5           |
| Regierungssicherheiten  | $\frac{1}{1000}$      | 376,4                     | 374,5           | 377,8             | 385,8             | 385,0             | 407,3           | 420,3            | 441,5             | 211,9             | 219,6           | 217,8            | 209,3             | 207,6             | 211,7                     | 207,9            | 206,4             |
| <b>Zahlungsverkehr</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Stückgeldumlauf   | Mill. R.M.            | 5 765                     | 5 579           | 5 401             | 5 238             | 5 871             | 5 680           | 5 475            | —                 | 6 371             | 6 095           | 5 875            | —                 | 5 600             | 6 252                     | 6 002            | 5 764             |
| Postscheckverkehr (Lastschrift)   | $\frac{1}{1000}$      | 1 411                     | 1 340           | 1 359             | 1 433             | 1 451             | 1 224           | 1 215            | 1 178             | 1 627             | 1 369           | 1 478            | 1 408             | 1 519             | 1 373                     | 1 331            | —                 |
| Postscheckguthaben (Bestände)   | $\frac{1}{1000}$      | 590                       | 618             | 646               | 603               | 552               | 580             | 552              | 578               | 563               | 629             | 598              | 575               | 622               | 598                       | 587              | —                 |
| <b>2. Wertbewegung</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| <b>Zinssätze</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Reichsbankdiskont   | $\frac{1}{100}$ p. a. | 6,00                      | 6,00            | 6,00              | 6,00              | 6,00              | 6,00            | 6,00             | 6,00              | 7,00              | 7,00            | 7,00             | 7,00              | 7,00              | 7,00                      | 7,00             | 7,00              |
| Debetzinsen <sup>4)</sup> } der Stempelkreditzinsen <sup>5)</sup> } vereinigung | $\frac{1}{100}$       | 9,00                      | 9,00            | 9,00              | 9,00              | 9,00              | 9,00            | 9,00             | 9,00              | 10,00             | 10,00           | 10,00            | 10,00             | 10,00             | 10,00                     | 10,00            | 10,00             |
| Tagesgeld   | $\frac{1}{100}$       | 3,50                      | 3,50            | 3,50              | 3,50              | 3,50              | 3,50            | 3,50             | 3,50              | 4,00              | 4,00            | 4,00             | 4,00              | 4,00              | 4,00                      | 4,00             | 4,00              |
| Monatsgeld  | $\frac{1}{100}$       | 7,43                      | 7,70            | 7,35              | 7,20              | 6,13              | 6,92            | 5,19             | 5,30              | 7,37              | 8,19            | 7,15             | 7,55              | 6,59              | 7,67                      | 5,53             | 6,06              |
| Warenwechsel mit Bankgiro   | $\frac{1}{100}$       | 8,58                      | 8,37            | 8,44              | 8,47              | 8,50              | 8,33            | 8,16             | 8,15              | 8,26              | 8,14            | 8,08             | 8,06              | 8,35              | 8,33                      | 8,37             | 8,37              |
| Reportgeld  | $\frac{1}{100}$       | 6,00                      | 6,00            | 6,00              | 6,00              | 6,00              | 6,00            | 6,00             | 6,00              | 7,00              | 6,97            | 6,95             | 7,01              | 7,11              | 7,08                      | 6,92             | 6,93              |
| Rendite der 5% Goldpfandbriefe  | $\frac{1}{100}$       | 8,92                      | 8,50            | 8,50              | 8,75              | 8,75              | —               | 8,73             | —                 | 8,99              | —               | 8,63             | —                 | 8,67              | —                         | 8,13             | —                 |
| 6% "  | $\frac{1}{100}$       | 5,85                      | 5,87            | 5,85              | 5,85              | 5,82              | 5,84            | 5,81             | 5,80              | 6,21              | 6,21            | 6,21             | 6,22              | 6,21              | 6,19                      | 6,21             | 6,26              |
| 7% "  | $\frac{1}{100}$       | —                         | —               | 7,63              | —                 | —                 | —               | —                | 7,63              | 6,98              | 6,98            | 7,00             | 7,00              | 7,01              | 7,02                      | 7,03             | 7,03              |
| Call money New York   | $\frac{1}{100}$       | —                         | —               | 7,06              | —                 | —                 | —               | —                | 7,12              | 7,77              | 7,79            | 7,81             | 7,84              | 7,86              | 7,87                      | 7,88             | 7,89              |
| Privatdiskont London  | $\frac{1}{100}$       | 4,833                     | 4,300           | 4,000             | 3,917             | 3,833             | 3,833           | 3,750            | 3,625             | 7,417             | 6,025           | 6,375            | 5,594             | 5,500             | 6,500                     | 6,917            | 6,417             |
| Zürich  | $\frac{1}{100}$       | 4,313                     | 4,339           | 4,344             | 4,329             | 4,329             | 4,325           | 4,344            | 4,344             | 3,870             | 3,750           | 3,948            | 4,063             | 4,104             | 4,229                     | 4,275            | 4,281             |
| Amsterdam   | $\frac{1}{100}$       | 3,500                     | 3,500           | 3,438             | 3,438             | 3,500             | 3,438           | 3,438            | 3,438             | 3,438             | 3,438           | 3,438            | 3,438             | 3,438             | 3,438                     | 3,438            | 3,438             |
| Devisenkurse in Berlin  | R.M. je \$            | 4,2194                    | 4,2195          | 4,2135            | 4,2073            | 4,2046            | 4,2032          | 4,2065           | 4,2042            | 4,1837            | 4,1875          | 4,1940           | 4,1913            | 4,1886            | 4,1904                    | 4,1952           | 4,1975            |
| London  | $\frac{1}{100}$ £     | 20,49                     | 20,49           | 20,46             | 20,42             | 20,41             | 20,42           | 20,45            | 20,44             | 20,21             | 20,41           | 20,41            | 20,38             | 20,35             | 20,35                     | 20,37            | 20,37             |
| <b>Effektenkurse (Durchschn. **)</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Verbau- u. Schwerind.-Aktien  | $\frac{1}{100}$       | 164,5                     | 162,7           | 166,5             | 163,2             | 160,6             | 158,7           | 159,7            | 162,0             | 149,3             | 152,3           | 150,3            | 146,3             | 145,5             | 147,4                     | 148,3            | 148,4             |
| Verarbeitende Industrie-Aktien  | $\frac{1}{100}$       | 150,8                     | 149,6           | 154,0             | 151,3             | 150,5             | 150,1           | 150,4            | 152,3             | 145,9             | 146,2           | 144,4            | 142,4             | 141,9             | 141,4                     | 143,0            | 142,0             |
| Handel- und Verkehrs-Aktien   | $\frac{1}{100}$       | 135,1                     | 133,9           | 135,9             | 134,2             | 133,2             | 132,8           | 133,5            | 135,6             | 134,8             | 134,1           | 133,4            | 132,1             | 131,6             | 132,1                     | 133,1            | 133,5             |
| Gesamt-Aktien   | $\frac{1}{100}$       | 149,0                     | 147,7           | 151,2             | 148,7             | 147,4             | 146,7           | 147,3            | 149,3             | 143,2             | 143,9           | 142,3            | 140,1             | 139,5             | 139,9                     | 141,2            | 140,8             |
| <b>Warenpreise</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| <b>Index ziffern</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Reagible Waren <sup>6)</sup>  | 1913=100              | 128,7                     | 128,0           | 129,0             | 129,6             | 130,0             | 130,0           | 130,0            | 128,9             | 133,1             | 134,1           | 135,2            | 135,3             | 135,2             | 134,6                     | 134,0            | 133,7             |
| Großhandelsindex (gesamt)   | $\frac{1}{100}$       | 137,9                     | 137,1           | 137,4             | 137,7             | 138,0             | 137,2           | 138,0            | 137,7             | 141,0             | 141,4           | 141,5            | 141,0             | 141,7             | 141,7                     | 142,2            | 141,7             |
| Agrarstoffe   | $\frac{1}{100}$       | 139,5                     | 137,4           | 137,4             | 137,7             | 138,0             | 135,7           | 137,0            | 135,9             | 134,6             | 136,8           | 136,0            | 135,3             | 137,5             | 137,5                     | 139,2            | 138,1             |
| Industr. Rohstoffe u. Halbwaren   | $\frac{1}{100}$       | 131,9                     | 131,7           | 132,0             | 132,5             | 132,8             | 132,8           | 133,4            | 133,3             | 135,5             | 135,3           | 135,4            | 134,8             | 134,7             | 134,7                     | 134,6            | 134,2             |
| Industrielle Fertigwaren  | $\frac{1}{100}$       | 146,3                     | 146,4           | 147,0             | 147,3             | 147,5             | 147,5           | 147,8            | 148,4             | 159,3             | 159,6           | 159,6            | 159,6             | 159,5             | 159,5                     | 159,6            | 159,5             |
| Produktionsmittel   | $\frac{1}{100}$       | 129,9                     | 129,9           | 129,9             | 130,0             | 130,0             | 130,0           | 130,0            | 130,3             | 137,1             | 137,5           | 137,5            | 137,6             | 137,6             | 137,7                     | 137,9            | 137,9             |
| Konsumgüter   | $\frac{1}{100}$       | 158,7                     | 158,9           | 159,9             | 160,4             | 160,7             | 160,7           | 161,1            | 162,1             | 176,1             | 176,2           | 176,2            | 176,1             | 176,0             | 175,9                     | 175,9            | 175,8             |
| Großhandelsindex U.S.A. (Fisher)  | $\frac{1}{100}$       | 138,8                     | 139,0           | 140,5             | 137,9             | 139,5             | 138,7           | 138,6            | 139,9             | 148,9             | 149,5           | 150,2            | 151,1             | 151,1             | 150,7                     | 150,4            | 150,4             |
| Großhandelsindex England  | $\frac{1}{100}$       | 135,6                     | 135,1           | 135,2             | 134,8             | 134,3             | 135,0           | 135,9            | 136,1             | 133,6             | 135,4           | 135,0            | 134,1             | 133,4             | 134,0                     | 133,1            | 133,1             |
| <b>Großhandelspreise</b>  |                       |                           |                 |                   |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                 |                  |                   |                   |                           |                  |                   |
| Roggen, märk., Berlin, prompt   | je 50 kg              | 13,40                     | 12,99           | 12,78             | 12,59             | 12,28             | 11,04           | 10,83            | 11,16             | 13,47             | 13,45           | 13,45            | 12,90             | 12,35             | 12,12                     | 11,64            | 11,19             |
| Rinder, Lebendgewicht   | $\frac{1}{100}$       | 59,60                     | 59,00           | 58,00             | 60,38             | 58,92             | 56,92           | 57,00            | 56,83             | 55,10             | 54,80           | 54,80            | 53,20             | 54,60             | 52,10                     | 52,10            | 51,80             |
| Ia Kern- u. Stahlschrott, Essen   | je t                  | 66,50                     | 66,50           | 65,50             | 65,50             | 64,50             | 63,00           | 63,00            | 61,25             | 56,00             | 56,00           | 56,00            | 56,00             | 56,00             | 55,50                     | 55,50            | 55,50             |
| Mittelbleche, ab Siegen <sup>7)</sup>   | $\frac{1}{100}$       | 153,75                    | 153,75          | 153,15            | 153,50            | 153,20            | 153,20          | 152,85           | 152,85            | 165,00            | 165,00          | 165,00           | 165,00            | 165,00            | 165,00                    | 165,00           | 165,00            |
| Baumwolle, New York loco  | cis je lb             | 17,01                     | 17,16           | 17,86             | 18,37             | 18,73             | 17,47           | 19,52            | 20,14             | 22,64             | 22,61           | 22,14            | 21,44             | 21,07             | 20,13                     | 19,48            | 19,03             |
| Weizen, r. w., New York loco  | je 100 lbs            | 154,17                    | 156,33          | 153,65            | 152,08            | 149,67            | 149,19          | 151,98           | 150,90            | 179,81            | 179,03          | 169,34           | 163,13            | 152,76            | 151,50                    | 150,17           | 152,36            |

<sup>1)</sup> Ohne Nordirland; registrierte Arbeitslose. — <sup>2)</sup> Bis 16. Oktober 1927 Geschäftsaufsichten. — <sup>3)</sup> Wechsel und Lombards der Reichsbank und der Privatnotenbanken sowie bis 23. 11. 27 landwirtschaftl. Wechsel der Rentenbank. — <sup>4)</sup> Debetzinsen zuzüglich Vorschussprovision. — <sup>5)</sup> Kreditzinsen für täglich fälliges Geld in provisionsfreier Rechnung. — <sup>6)</sup> Maschinengußbruch, Schrott, Messingblechfälle, Blei, Mittelbleche, Wolle, Hanf, Flachs, Ochshäute, Kalbfelle. — <sup>7)</sup> Monatsdurchschnitt. — <sup>8)</sup> Vorläufig. — <sup>9)</sup> Ab März 1928 Basis Essen. — <sup>\*\*)</sup> Neue Berechnung auf erweiterter Grundlage.

## zu dem Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung

| Gegenstand   | Einheit*)     | 1927 |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         | 1928                   |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
|--|---------------|------|-------------------|---------|--------|------------------|---------|---------|---------|------------------|---------|------------------------|----------------------|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|  |               | März | April             | Mai     | Juni   | Juli             | Aug.    | Sept.   | Okt.    | Nov.             | Dez.    | Jan.                   | Febr.                | März                 | April                  | Mai                  | Juni                 | Juli                 |                      |
| <b>1. Tätigkeitsgrad</b>   |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| <b>Beschäftigungsgrad</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Vollbeschäftigte <sup>1)</sup> .....   | v H           | E    | 87,5              | 90,3    | 92,4   | 93,1             | 93,9    | 94,4    | 94,9    | 95,1             | 92,1    | 86,4                   | 88,0                 | 88,8                 | 90,0                   | 92,2                 | 92,6                 | 92,5                 | 92,2                 |
| Hauptunterstützungsempfänger   | 1000          | •    | 1 121             | 870     | 649    | 541              | 452     | 404     | 356     | 340              | 605     | 1 188                  | 1 333                | 1 238                | 1 011                  | 729                  | 629                  | 611                  | 564                  |
| Erwerbslose England <sup>2)</sup> .....  | •             | •    | 1 081,7           | 1 044,8 | 985,5  | 1 004,6          | 1 026,9 | 1 049,3 | 1 050,1 | 1 106,1          | 1 145,2 | 1 136,3                | 1 168,9              | 1 108,7              | 1 033,8                | 1 136,0              | 1 160,0              | 1 192,6              | 1 192,6              |
| Italien <sup>3)</sup> .....  | •             | •    | 227,9             | 215,3   | 216,4  | 214,6            | 263,1   | 291,8   | 305,9   | 332,2            | 375,7   | 414,3                  | 439,2                | 413,4                | 411,8                  | 356,8                | 306,6                | 247,0                | 247,0                |
| Beschäftigungsgrad U. S. A. ....   | 1923 = 100    | •    | 91,4              | 90,6    | 89,7   | 89,1             | 87,3    | 87,4    | 88,0    | 87,6             | 85,9    | 85,1                   | 84,2                 | 85,5                 | 86,1                   | 85,7                 | 85,5                 | 85,6                 | 85,6                 |
| <b>Produktion</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Produktionsindexziffer (Gesamt)  | 1924/26 = 100 | St   | 123,3             | 122,3   | 124,3  | 121,0            | 121,0   | 121,9   | 126,9   | 125,0            | 129,3   | 126,5                  | 127,8                | 129,2                | 128,1                  | 124,6                | 121,5 <sup>13)</sup> | 117,7 <sup>13)</sup> |                      |
| <b>Verkehr (Reichsbahn)</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Wagengestellung <sup>4)</sup> .....  | 1000          | D    | 144,0             | 145,4   | 151,6  | 148,4            | 150,2   | 150,3   | 157,2   | 166,4            | 166,2   | 146,6                  | 136,2                | 143,4                | 150,7                  | 149,5                | 149,1                | 149,8                | 150,7                |
| Beförderte Güter <sup>5)</sup> .....   | Mill. t       | St   | 37,34             | 32,70   | 35,87  | 34,95            | 36,66   | 36,88   | 37,52   | 41,29            | 39,97   | 36,18                  | 34,79                | 35,05                | 39,54                  | 32,70                | 33,54 <sup>13)</sup> | 35,47 <sup>13)</sup> | 150,7                |
| Produktivgüterverkehr <sup>6)</sup> .....  | 1926 = 100    | •    | 131,4             | 133,4   | 135,4  | 137,1            | 138,8   | 138,9   | 141,2   | 143,0            | 142,6   | 145,2                  | 129,8                | 132,1                | 136,6                  | 132,7                | 125,7                | 131,3 <sup>13)</sup> |                      |
| <b>Unternehmungen</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Neugründungen <sup>7)</sup> .....  | Zahl          | D    | 51                | 52      | 50     | 45               | 42      | 36      | 40      | 45               | 44      | 44                     | 45                   | 49                   | 42                     | 50                   | 45                   | 39                   | 40                   |
| Auflösungen <sup>8)</sup> .....  | •             | •    | 87                | 93      | 90     | 70               | 71      | 56      | 66      | 72               | 77      | 68                     | 78                   | 84                   | 71                     | 87                   | 81                   | 75                   | 62                   |
| <b>Binnenhandel</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Zentralverband deutscher Konsumvereine (durchschnittliche Wochenumsätze je Mitglied) | RM            | •    | 6,23              | 6,54    | 6,75   | 6,22             | 6,57    | 6,41    | 7,25    | 7,81             | 8,02    | 9,54                   | 7,45                 | 7,72                 | 8,10                   | 8,09                 | 8,11                 | 8,02                 |                      |
| Edeka-Genossenschaften (durchschnittliche Monatsumsätze je Mitglied)                 | 1924 = 100    | St   | 168               | 148     | 163    | 161              | 147     | 190     | 160     | 183              | 193     | 194                    | 147                  | 154                  | 167                    | 161                  | 177                  | 160                  |                      |
| Umsätze im freien Einzelhandel   | •             | •    | 102               | 119     | 122    | 119              | 129     | 90      | 103     | 134              | 135     | 192                    | 120                  | 93                   | 119                    | 123                  | 147                  | 135                  |                      |
| Bekleidung.....  | •             | •    | 118               | 116     | 115    | 111              | 117     | 111     | 125     | 137              | 160     | 219                    | 131                  | 115                  | 134                    | 121                  | 134                  | 129                  |                      |
| Hausrat, Möbel.....  | •             | •    | 1083              | 1094    | 1171   | 1194             | 1275    | 1153    | 1169    | 1240             | 1285    | 1266                   | 1 357 <sup>13)</sup> | 1 247 <sup>13)</sup> | 1 229 <sup>13)</sup>   | 1 175 <sup>13)</sup> | 1 086 <sup>13)</sup> | 1 108 <sup>13)</sup> | 1 183 <sup>13)</sup> |
| Außenhandel <sup>9)</sup> .....  | Mill. RM      | •    | 832               | 793     | 833    | 747              | 847     | 868     | 933     | 962              | 913     | 954                    | 862 <sup>13)</sup>   | 942 <sup>13)</sup>   | 1 022 <sup>13)</sup>   | 921 <sup>13)</sup>   | 895 <sup>13)</sup>   | 893 <sup>13)</sup>   | 914 <sup>13)</sup>   |
| Einfuhr (reiner Warenverkehr)  | •             | •    | 587               | 554     | 592    | 602              | 602     | 588     | 566     | 593              | 647     | 669                    | 661                  | 695                  | 641                    | 610                  | 567                  | 580                  | 603                  |
| Ausfuhr (reiner Warenverkehr)  | •             | •    | 600               | 597     | 622    | 559              | 634     | 628     | 693     | 718              | 683     | 709                    | 632                  | 690                  | 761                    | 682                  | 677                  | 685                  | 689                  |
| Einfuhr von Rohstoffen und Halbwaren.....  | •             | •    | 587               | 554     | 592    | 602              | 602     | 588     | 566     | 593              | 647     | 669                    | 661                  | 695                  | 641                    | 610                  | 567                  | 580                  | 603                  |
| Ausfuhr von Fertigwaren.....   | •             | •    | 600               | 597     | 622    | 559              | 634     | 628     | 693     | 718              | 683     | 709                    | 632                  | 690                  | 761                    | 682                  | 677                  | 685                  | 689                  |
| <b>Kreditsicherheit</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Wechselproteste <sup>4)</sup> .....  | Zahl          | D    | 152               | 163     | 155    | 180              | 176     | 173     | 179     | 212              | 221     | 237                    | 254                  | 262                  | 272                    | 315                  | 303                  | 290                  | 275                  |
| Vergleichsverfahren <sup>5)</sup> .....  | 1 000 RM      | •    | 199               | 222     | 202    | 223              | 230     | 224     | 234     | 284              | 287     | 308                    | 343                  | 335                  | 349                    | 459                  | 413                  | 377                  | 337                  |
| Konkurse <sup>6)</sup> .....   | Zahl          | •    | 5                 | 5       | 5      | 5                | 5       | 5       | 4       | 3                | 4       | 7                      | 7                    | 9                    | 10                     | 10                   | 11                   | 11                   | 11                   |
| .....  | •             | •    | 21                | 18      | 19     | 17               | 17      | 15      | 14      | 17               | 24      | 24                     | 29                   | 28                   | 29                     | 27                   | 28                   | 27                   | 25                   |
| <b>Notenbanken</b>   |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Gold- und Devisenbestand.....  | Mill. RM      | E    | 2 143             | 2 108   | 1 984  | 1 960            | 2 069   | 2 100   | 2 097   | 2 104            | 2 230   | 2 240                  | 2 250                | 2 260                | 2 209                  | 2 297                | 2 404                | 2 429                | 2 479                |
| Wirtschaftskredite <sup>7)</sup> .....   | •             | •    | 2 515             | 2 593   | 2 958  | 3 072            | 3 005   | 3 162   | 3 325   | 3 274            | 2 764   | 3 395                  | 2 661                | 2 650                | 2 927                  | 2 783                | 2 703                | 2 808                | 2 786                |
| Depositen (tägl. fällige Verbindlichkeiten).....                                     | •             | •    | 737               | 698     | 815    | 779              | 674     | 849     | 745     | 744              | 618     | 911                    | 628                  | 618                  | 655                    | 681                  | 712                  | 679                  | 698                  |
| <b>Zahlungsverkehr</b>   |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Stückgeldumlauf.....   | •             | •    | 5 573             | 5 657   | 5 679  | 5 765            | 5 871   | 5 883   | 6 143   | 6 131            | 5 990   | 6 331                  | 5 922                | 5 964                | 6 222                  | 6 113                | 6 178                | 6 371                | 6 252                |
| Abrechnungverkehr (Reichsbk)   | •             | St   | 7 170             | 8 050   | 8 368  | 8 438            | 8 753   | 8 580   | 8 661   | 9 574            | 9 064   | 9 506                  | 10 056               | 8 948                | 10 179                 | 9 586                | 10 061               | 10 699               | 10 573               |
| Giroverkehr (Reichsbk).....  | •             | •    | 52 696            | 51 048  | 50 627 | 48 727           | 54 978  | 51 457  | 50 079  | 56 038           | 53 932  | 56 795                 | 58 095               | 51 988               | 57 954                 | 55 955               | 56 656               | 57 315               | 61 982               |
| Postscheckverkehr (Lastschrift)  | •             | •    | 5 348             | 5 473   | 5 503  | 5 507            | 6 014   | 5 741   | 5 599   | 6 235            | 6 012   | 6 416                  | 6 287                | 5 492                | 5 893                  | 5 896                | 5 921                | 6 014                | 6 289                |
| Wechselzungen.....   | •             | •    | 3 830             | 3 374   | 3 654  | 3 693            | 3 728   | 3 909   | 4 029   | 4 219            | 4 197   | 4 296                  | 4 506                | 3 964                | 4 663                  | 4 126                | 4 246                | 4 412                | 4 335                |
| <b>2. Wertbewegung</b>   |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| <b>Zinssätze</b>   |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Reichsbankdiskont.....   | % p. a.       | D    | 5                 | 5       | 5      | 6 <sup>11)</sup> | 6       | 6       | 6       | 7 <sup>12)</sup> | 7       | 7                      | 7                    | 7                    | 7                      | 7                    | 7                    | 7                    | 7                    |
| Monatsgeld.....  | •             | •    | 7,2 <sup>8)</sup> | 7,07    | 7,63   | 8,24             | 8,45    | 8,22    | 8,28    | 8,67             | 8,80    | 9,05                   | 7,98                 | 7,77                 | 7,89                   | 7,98                 | 8,00                 | 8,07                 | 8,18                 |
| Privatdiskont <sup>9)</sup> .....  | •             | •    | 4,59              | 4,62    | 4,90   | 5,39             | 5,90    | 5,83    | 5,90    | 6,69             | 6,76    | 6,87                   | 6,27                 | 6,20                 | 6,72                   | 6,70                 | 6,66                 | 6,62                 | 6,74                 |
| Warenwechsel.....  | •             | •    | 4,88              | 4,88    | 5,00   | 5,67             | 6,00    | 6,00    | 6,22    | 7,08             | 7,27    | 7,37                   | 6,87                 | 6,71                 | 6,95                   | 6,93                 | 6,95                 | 6,90                 | 7,03                 |
| Durchschn. Rendite der Goldpfandbriefe.....  | •             | •    | 7,14              | 7,15    | 7,20   | 7,30             | 7,33    | 7,36    | 7,41    | 7,52             | 7,65    | 7,62                   | 7,57                 | 7,61                 | 7,66                   | 7,69                 | 7,72                 | 7,75                 | 7,77                 |
| Prime bankers acceptances (90 Tage) New York.....                                    | •             | •    | 3,625             | 3,625   | 3,625  | 3,625            | 3,500   | 3,125   | 3,125   | 3,250            | 3,250   | 3,250                  | 3,375                | 3,500                | 3,500                  | 3,750                | 4,000                | 4,063                | 4,688 <sup>13)</sup> |
| Call money New York.....   | •             | •    | 4,148             | 4,190   | 4,280  | 4,327            | 4,080   | 3,657   | 3,769   | 3,870            | 3,583   | 4,423                  | 4,200                | 4,315                | 4,454                  | 5,021                | 5,644                | 6,712                | 5,878                |
| Privatdiskont London.....  | •             | •    | 4,333             | 4,041   | 3,878  | 4,340            | 4,333   | 3,334   | 4,319   | 4,321            | 4,334   | 4,314                  | 4,188                | 4,185                | 4,128                  | 4,020                | 3,974                | 3,818                | 3,994                |
| Zürich.....  | •             | •    | 2,98              | 3,13    | 3,19   | 3,42             | 3,47    | 3,44    | 3,39    | 3,38             | 3,39    | 3,40                   | 3,29                 | 3,12                 | 3,20                   | 3,29                 | 3,32                 | 3,40                 | 3,44                 |
| Amsterdam.....   | •             | •    | 3,505             | 3,469   | 3,457  | 3,580            | 3,551   | 3,448   | 3,565   | 4,147            | 4,469   | 4,482                  | 4,257                | 3,947                | 3,900                  | 4,152                | 4,278                | 4,226                | 4,106                |
| <b>Sparkassen</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Einlagenüberschuß im Reich.....  | Mill. RM      | St   | 146,5             | 133,1   | 110,9  | 82,6             | 99,3    | 123,4   | 94,2    | 103,8            | 99,3    | 122,3                  | 427,1                | 232,7                | 160,7                  | 158,0                | 134,7                | 141,2 <sup>13)</sup> |                      |
| <b>Emissionen (Nominal)</b>  |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Aktien (ohne Sacheinlagen u. Fusionen).....  | •             | •    | 150,6             | 141,8   | 129,3  | 123,9            | 115,5   | 64,4    | 57,6    | 90,4             | 78,6    | 121,1                  | 55,0                 | 78,9                 | 45,9                   | 111,0                | 139,7                | 148,6                | 174,3                |
| Festverzinsliche Wertpapiere.....  | •             | •    | 409               | 334     | 214    | 226              | 154     | 127     | 111     | 74               | 159     | 139                    | 365                  | 406                  | 215                    | 270                  | 335                  | 291                  |                      |
| Auslandsanleihen.....  | •             | •    | 41,4              | 4,5     | 50,9   | 33,2             | 388,6   | 111,4   | 162,5   | 477,9            | 87,7    | 0,2                    | 55,4                 | 102,9                | 179,7                  | 73,7                 | 414,1                | 249,3                | 6,1 <sup>13)</sup>   |
| <b>Agrarkredite (erfaßte).....</b>   |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |
| Effektenkurse  | E             | •    | —                 | 4627,0  | —      | 4916,5           | —       | 5070,5  | —       | 5 114,0          | —       | 5 137,4 <sup>13)</sup> | —                    | —                    | 5 447,0 <sup>13)</sup> | —                    | —                    | —                    | —                    |
| Bergbau und Schwerindustrie <sup>†)</sup> .....                                      | %             | D    | 177,5             | 188,4   | 174,7  | 158,2            | 163,9   | 158,1   | 151,0   | 146,1            | 128,6   | 135,5                  | 144,9                | 140,5                | 137,2                  | 143,9                | 146,3                | 149,4                | 148,3                |
| Verarbeitende Industrie <sup>†)</sup> .....  | •             | •    | 153,2             | 164,5   | 160,8  | 146,0            | 151,1   | 149,4   | 143,1   | 139,8            | 126,1   | 133,8                  | 140,6                | 136,2                | 134,1                  | 140,1                | 144,7                | 147,3                | 143,5                |
| Handel und Verkehr <sup>†)</sup> .....   | •             | •    | 144,6             | 148,4   | 141,9  | 132,3            | 134,4   | 133,2   | 130,4   | 127,1            | 119,1   | 125,9                  | 131,5                | 130,3                | 129,1                  | 132,8                | 136,8                | 136,8                | 132,7                |
| Gesamt-Aktien <sup>†)</sup> .....  | •             | •    | 156,0             | 164,9   | 158,1  | 144,5            | 148,8   | 146,3   | 140,9   | 137,3            | 124,5   | 131,7                  | 138,3                | 135,3                | 133,2                  | 138,7                | 142,6                | 144,5                | 141,2                |
| Aktienindex Frankreich.....  | 1924/26 = 100 | •    | 131,0             | 140,8   | 137,0  | 131,4            | 136,1   | 134,7   | 136,6   | 137,5            | 135,6   | 147,3                  | 161,4                | 156,2                | 172,1                  | 193,2                | 196,0                | 196,9                |                      |
| England.....   | •             | •    | 109,1             | 110,2   | 111,1  | 111,1            | 111,5   | 112,2   | 113,2   | 114,6            | 114,5   | 115,3                  | 116,1                | 115,9                | 119,1                  | 121,4                | 123,9                | 119,9                | 119,1                |
| U. S. A. ....  | •             | •    | 124,1             | 127,1   | 131,1  | 131,1            | 135,9   | 143,1   | 151,8   | 146,1            | 149,6   | 153,7                  | 154,0                | 151,5                | 158,0                  | 164,0                | 168,3                | 162,0                |                      |
| <b>Warenpreise</b>   |               |      |                   |         |        |                  |         |         |         |                  |         |                        |                      |                      |                        |                      |                      |                      |                      |